

Familienbande als Goldhamster

Max Halbeisen holte 13 und Cousine Hanna Röser zwölf Landesmeistertitel.

BREGENZ Spitzenzeiten am Fließband lieferten Vorarlbergs Schwimmer bei der Landesmeisterschaft auf der Langbahn (50 m) im Bregenzer Strandbad ab. Die Vereinsbilanz an Medaillen in den 42 Wettbewerben, darunter sechs Staffeln, zeigte wie in den vorangegangenen Jahren die Sektion Schwimmen der Turnerschaft Dornbirn mit 61 Podestplätzen (34 erste, 13 zweite und 14 dritte) klar in Front. Dahinter folgte der Schwimmclub Bregenz mit 38 Top-3-Rängen (6/16/16), und für den SC ValBlu Bludenz gab es zwei Goldene sowie zwölf Silberne und zehn Bronzene.

Röser überragende Athletin

In der prestigeträchtigen Pokalwertung (dabei werden die Punkte der drei besten Einzelergebnisse aus verschiedenen Disziplinen berücksichtigt) stellte Hanna Röser die Ausnahmestellung in beeindruckender Manier unter Beweis. Die 17-jährige Schülerin am Sportgymnasium Dornbirn durfte bei allen zwölf Starts, darunter vier in der Staffel, über ein goldenes Ende jubeln. Röser entschied mit 1738 Punkten die Wertung in der Allgemeinen Klasse für sich und sicherte sich zudem mit 1757 Punkten den Siegerpokal der Juniorinnenwertung. Mit 236 bzw. 407 Punkten Rückstand folgten ihre Klubkolleginnen Anna Burtscher und Angelina Scheier in der Tageswertung.

Die Staffel der TS Dornbirn mit Röser, Burtscher, Scheier und Sarah Hämmerle verzeichnete sowohl über 4 x 100 m Lagen (4:54,54 Min.) als auch über 4 x 100 m Freistil (4:23,24 Min.) neue Landesrekorde in der allgemeinen Klasse. Jugend-2-Siegerin Burtscher gelang über 1500 m Freistil mit 19:42,38 Minuten ein neuer Jugendlandesrekord.

Halbeisen setzte die Maßstäbe

Bei den männlichen Aktiven setzte sich wie erwartet der Dornbirner Max Halbeisen mit 1773 Punkten an die Spitze. Der 17 Jahre alte Cousin und Klassenkamerad am Sportgymnasium Dornbirn von Röser (Anm. die Mütter Barbara und Astrid sind Schwestern) war mit 13 Goldenen bei 13 Starts der erfolgreichste Teilnehmer. Im 50-m-Frei-



Max Halbeisen war mit 13 Goldenen, davon neun in den Einzelbewerben, der erfolgreichste Schwimmer bei der Langbahnmeisterschaft in Bregenz.

STEURER/2

stilrennen verbesserte Halbeisen mit einer Zeit von 24,49 Sekunden den seit Juli 1993 von Thomas Klockner (24,50) gehaltenen Rekord um 0,01 Sekunden.

Halbeisen hatte in der Tageswertung 188 Zähler Vorsprung auf Teamkollege Maximilian Bonat (1585). Die drittbeste Marke verzeichnete der Bregenzer Lokalmatador Linus Längle (1420).

Auf der Liste der Mehrfach-Medaillengewinner bei den weiblichen Aktiven folgte hinter der 12-fachen Titelträgerin Hanna Röser Klub-

kollegin Anna Burtscher (Jg. 2007) mit zehn Top-3-Plätzen (8/1/1) und die Bregenzerin Lena Klemisch mit elf Medaillen (3/5/3). Auf zehn Top-3-Plätze brachte es Angelina Scheier (3/4/4), und Sarah Hämmerle (3/3/-) sowie Christina Pschorr (-/5/1) freuten sich über je sechs Medaillen. Sechs Starterinnen hol-



Hanna Röser holte sich bei zwölf Starts ebensoviele Goldene.



Die Top 3 in der Pokalwertung (v. l.): Anna Burtscher, Maximilian Bonat, Hanna Röser, Max Halbeisen, Angelina Scheier und Linus Längle.

VEREIN

ten zumindest einen Titel und 19 verschiedene Athletinnen eine Medaille.

Bei den männlichen Teilnehmern folgte hinter Seriensieger Max Halbeisen Klubkollege Maximilian Bonat (Jg. 2005) mit neun Goldenen und einer Silbernen in der Medaillenwertung. Eine zweistellige Anzahl an Medaillengewinnen gab es zudem für Linus Längle (1/6/4). Insgesamt neun Aktive freuten sich über mindestens eine Goldene und 31 Teilnehmer verbuchten zumindest einen Top-3-Rang.

Titelkämpfe in St. Pölten und Wels

Nächster Höhepunkt ist die österreichische Jugendmeisterschaft für

SCHWIMMEN

Vorarlberger Langbahnmeisterschaft 2021 in Bregenz

Die Top 3 in der Pokalwertung

Frauen, Offene Klasse	Punkte
1. Hanna Röser (Dornbirn)	1757
2. Anna Burtscher (Dornbirn)	1521
3. Angelina Scheier (Dornbirn)	1350

Juniorinnen (Jg. 2003 bis 05)

1. Hanna Röser (Dornbirn)	1757
2. Angelina Scheier (Dornbirn)	1350
3. Lena Klemisch (Bregenz)	1331

Jugend 2 (Jg. 2007)

1. Anna Burtscher (Dornbirn)	1521
2. Emma Höfle (Bregenz)	1004
3. Anna-Sophia Salcher (Dornbirn)	867

Schülerinnen 3/4 (Jg. 2009/10)

1. Johanna Seidel (Bludenz)	613
-----------------------------	-----

Schülerinnen 2 (Jg. 2011)

1. Maria Höfle (Bregenz)	1165
2. Emma Feurstein (Dornbirn)	910

Schülerinnen 1 (Jg. 2012)

1. Anabel Huth (Bregenz)	1855
2. Paula Ulm (Dornbirn)	996

Männer, Offene Klasse

Männer, Offene Klasse	Punkte
1. Max Halbeisen (Dornbirn)	1773
2. Maximilian Bonat (Dornbirn)	1585
3. Linus Längle (Bregenz)	1420

Junioren (Jg. 2002 bis 04)

1. Max Halbeisen (Dornbirn)	1773
2. Linus Längle (Bregenz)	1420
3. Felix Lerchner (Bregenz)	1182

Jugend 3/4 (Jg. 2005/06)

1. Maximilian Bonat (Dornbirn)	1585
2. Paul Vonier (Bludenz)	1112
3. Maximilian King (Bludenz)	984

Jugend 1/2 (Jg. 2007/08)

1. Maximilian Seidel (Bludenz)	952
2. Lukas Ötz (Dornbirn)	735
3. Niklas Tschamon (Bludenz)	728

Schüler 2 (Jg. 2011)

1. Lazar Dejanovic (Dornbirn)	631
2. Valentin Pöllmann (Bregenz)	547

Schüler 1 (Jg. 2012)

1. Raphael Künz (Bregenz)	1218
2. Furkan Ay (Dornbirn)	827
3. Samuel Scheier (Dornbirn)	816

Top-3-Plätze Pokalwertung

Verein	G	S	B	Ges.
TS Dornbirn Schwimmen	7	7	3	17
SC Bregenz	3	3	3	9
SC ValBlu Bludenz	2	1	2	5

Medaillenspiegel

Verein	G	S	B	Ges.
TS Dornbirn Schwimmen	34	13	14	61
SC Bregenz	6	16	16	38
SC ValBlu Bludenz	2	12	19	24

Mädchen und Burschen der Jahrgänge 2005 bis 2010 vom 22. bis 25. Juli in St. Pölten, im Anschluss daran steht die 76. Staats- und Juniorenmeisterschaft (29. Juli bis 1. August) in Wels auf dem Programm. Den letzten Schliff für die nationale Titeljagd holen sich die Ländle-Asse bei einem gemeinsamen Trainingslager auf Mallorca.

JOCHEN DÜNSER

jochen.duenser@vn.at
05572 501-221

Trio gelang der Titel-Doppelpack

Eppler, Reis und Pongruber zweifache Halbmarathon-Landesmeister.

BLUDENZ Bei der im Rahmen von Bludenz durchgeführten Landesmeisterschaft auf der Halbmarathondistanz (21,1 km) durften sich mit Hannes Pongruber (Gesamt-5. Männerklasse), Johanna Eppler (Gesamt-4. bei den Frauen) und Sigrid Reis (Gesamt-10.) über jeweils zwei Mal Gold im Einzel und in der



Johanna Eppler wurde VLV-Meisterin im Einzel und in der Mannschaft.

LERCH

Mannschaft in der bereinigten VLV-Wertung freuen.

Erfolgreichster Verein in der VLV-Statistik war das Trail Running Team (TRT) Vorarlberg mit vier Goldenen und zwei Silbernen in den Einzelwertungen und je eine Goldene und Silberne in der Mannschaft. Dahinter folgten die Laufsportgemeinschaft (LSG) Vorarlberg mit sechs Top-3-Plätzen (2/3/1), Im Wald läuft (2/1/1), das hellblau.Powerteam (2/-/2), die SG Götzis (1/1/-) und die TS Lauterach mit einem Titel. **VN-JD**

LAUFSPORT

Vorarlberger Halbmarathon-Landesmeisterschaft 2021 in Bludenz

Die Top 3 in den jeweiligen Klassen

Frauen	1. Johanna Eppler (TRT Vorarlberg)	1:30,49 Std.
	2. Sandra Stroppa (TRT Vorarlberg)	1:38,57
Unter 20:	1. Anna-Laura Paluselli (Im Wald läuft)	1:55,06
W 40:	1. Sigrid Reis (TRT Vorarlberg)	1:44,43
	2. Beate Wagner (LSG Vorarlberg)	1:49,41
W 45:	1. Andrea Meusburger (Im Wald läuft)	1:33,13
	2. Bianca Walser (LSG Vorarlberg)	1:40,44
	3. Anita König (hellblau.Powerteam)	1:46,32
Mannschaft:	1. TRT Vorarlberg	4:54,30
	Johanna Eppler, Sandra Stroppa, Sigrid Reis	
M 40:	1. Markus Nachbaur (TRT Vorarlberg)	1:31,08
	2. Andreas Valersi (TRT Vorarlberg)	1:44,05
M 45:	1. Hannes Pongruber (hellblau.Powerteam)	1:18,24
	2. Peter Loacker (SG Götzis)	1:19,32
	3. Bernd Heregger (Im Wald läuft)	1:38,20

M 50:	1. Richard Engstler (SG Götzis)	1:29,48
	2. Oliver Loacker (LSG Vorarlberg)	1:44,57
	3. Robert Bitomsky (hellblau.Powerteam)	2:03,51
M 55:	1. Wolfgang Baur (TS Lauterach)	1:33,29
	2. Richard Paluselli (Im Wald läuft)	1:55,07
M 60:	1. Manfred Batlogg (TRT Vorarlberg)	1:59,00
M 65:	1. Willi Innerhofer (LSG Vorarlberg)	1:57,04
	2. Herbert Feistenauer (Marrathon Team Fußach)	2:05,51
M 75:	1. Albert Cecco (ZSV Laufteam Wolfurt)	2:13,35
M 80:	1. Horst Mayer (LSG Vorarlberg)	2:09,59
Mannschaft:	1. hellblau.Powerteam	4:29,56
	Hannes Pongruber, Claus Grabher, Raimund Lebenbauer	
	2. TRT Vorarlberg	5:14,14
	Markus Nachbaur, Andreas Valersi, Manfred Batlogg	
	3. LSG Vorarlberg	5:52,01
	Oliver Loacker, Willi Innerhofer, Horst Mayer	

Franken im EYC Vierte

Topresultate der Nachwuchs-Asse des Kletterverbands Vorarlberg (KVV) beim European-Youth-Cup (EYC) in der Disziplin Lead im belgischen Puurs. Bei den Jugend-A-Mädchen (U18) verpasste die 15-jährige Ariane Franken (Bild, AV Feldkirch) nach Rang zwei in der Qualifikation als Vierte im Finale der Top Ten nur um Haaresbreite einen Podestplatz. Bei den Junioren (U21) schaffte Klubkollege Johannes Hofherr (19) ebenfalls den Sprung ins Finale der besten Zehn und belegte den neunten Endrang. Bei den Jugend-B-Mädchen (U16) verfehlte Naima Gringl (NFÖ Bludenz) als Elfte nur knapp ihre erste EYC-Finalteilnahme. Der Wettkampf in Belgien war zugleich der letzte internationale Bewerb vor der Sommerpause. **kvv**

